

Das war der März 2022

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Endlich Sonne, endlich Frühling. Es fehlt nur noch die Wärme, die wir jedoch in unserer Schulgemeinschaft erzeugen.

Durch Aufstockung seiner Stundenzahl kann Herr Wulff eine **zusätzliche Unterstützung in Mathe** für interessierte Abschluss Schülerinnen und –Schüler in der 9+ und 9a,b,c, sowie in der 10b anbieten. Dieser zusätzliche Einsatz fühlt sich gut an. Vielen Dank Herr Wulff.

Ende März wird uns Frau Heine, die viele Jahre den offenen Ganzttag organisiert hat verlassen. Ich danke Frau Heine für die geleistete Arbeit und Ihr Engagement für ein attraktives Nachmittagsangebot. Jetzt schon arbeitet sie Frau Erdmann ein, die ab April den Posten allein übernimmt. Herzlich willkommen und auf eine gute Zusammenarbeit.

Und wir haben zwei neue Berufsberater für die Flex-Klassen bekommen. Frau Hennig konnte sich beruflich verbessern und so sind Frau Klein und Herr Hundertmark zu uns an Bord gekommen. An sie beide ebenfalls ein herzliches Willkommen.

Trotz intensiver Bemühungen haben für das kommende Schuljahr 2022/2023 nur **28 Schülerinnen und Schüler** den Weg in die fünften Klassen der Gemeinschaftsschule Altenholz gefunden. Das ist kein Grund aufzugeben, wir machen weiter.

Der März begann für die 5b mit einem fröhlichen **Faschingsfest** in der Sporthalle unter der Leitung von Harry Potter (Fr. Rathey). Den ganzen Schultag hindurch haben sie Musik gehört, getanzt und Spiele gespielt. Herr Berger (unverkleidet) hat im 5. Block noch einmal das Letzte aus den Kindern mit einem turbulenten Spiel herausgeholt. Vielen Dank an Frau Rathey, die dieses, die Seele wärmende Fest organisiert und begleitet hat.

Ebenfalls am 01.03. haben wir für 40 Kinder eine **Impfaktion** in der Schule durchführen können. Dieses lief Dank des koordinierenden Einsatzes von Herrn Janke völlig reibungslos ab. Vielen Dank dafür.

Unsere Schulsprecherinnen und Schulsprecher sind nach wie vor unglaublich aufmerksam und haben tolle Ideen, Wärme in die Schulgemeinschaft zu tragen. Am Mittwoch, 02.03. haben sie in allen Klassen und im Kollegium **Valentinsherzen** verteilt. Das war eine Wärmeaktion pur! Ihr leistet Großartiges. Vielen Dank.

Frau Busch und Herr Heuvelmann haben für die SV neue Statuten erarbeitet, die zusammen mit einer neuen Kleiderordnung auf der SV-Sitzung beschlossen wurden. Die **Klassensprecherinnen und Klassensprecher** nehmen ihre Aufgabe ernst und unterstützen die Schulentwicklung. Danke an die **Verbindungslehrkräfte** und die SV für ihren unermüdlichen Einsatz für die Schulgemeinschaft.

Die **Fachkonferenzen** sind alle durchgeführt worden (ohne viel Wärme) und Sie beziehungsweise ihr habt die Sitzungen zum Teil tatkräftig unterstützt. Ihr oder euer Einsatz ist in diesen Gremien nicht

bedeutungslos und bereichert die Perspektiven, aus denen wir die Themen betrachten, die auf der Tagesordnung stehen. Deshalb nehmen Sie bitte gerne weiterhin daran teil.

Die Schülerinnen und Schüler der 8+ haben mit Frau Höckendorff und Frau Karbe zusammen die **Schulbücherei** eingerichtet und die Bücher eingeräumt. Nun können wieder Bücher von allen interessierten Schülerinnen und Schülern zu verschiedenen Themen ausgeliehen werden. Die 8+ waren dann auch die ersten, die das ausnutzen konnten. Ich danke euch für diesen herzerwärmenden Einsatz.

Die Johanniter Unfallhilfe hat im März das ganze Kollegium mit einem **Erste-Hilfe-Kurs** auf den aktuell neusten Stand für Ersthelfer ausgebildet. Neben der Herz-Lungen-Wiederbelebung wurden wir auch im Gebrauch einer Wärmedecke unterwiesen. Zusammen mit den Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern, die ebenfalls ihren Dienst im März aufgenommen haben, ist die Gemeinschaftsschule Altenholz sehr gut aufgestellt.

Herr Funke hat erneut einen Anlauf genommen, den **Innenhof** zusammen mit seinem WPK8 zu gestalten. Der Plan ist, noch in diesem Frühjahr und Sommer die wärmende Sonne dort nutzen zu können. Ich finde es großartig, wie ausdauernd und engagiert sich Herr Funke und die Schülerinnen und Schüler dabei einsetzen.

Zum ersten Mal überhaupt wurde an der Gemeinschaftsschule Altenholz von Herrn Albers und Herrn Berger ein **Badminton-Turnier** für alle Jahrgänge organisiert und durchgeführt. Die Stimmung war fantastisch entspannt, obwohl schon verbissen um jeden Ball gekämpft wurde. Vielen Dank den Schülerinnen und Schülern für dieses positive Erlebnis und den Lehrkräften für die geleistete Arbeit.

Wir haben bis jetzt drei **ukrainischen Kindern** bei uns an der Gemeinschaftsschule einen warmen Empfang bereiten können. In die 6b, 9c und 10b sind diese in gute Hände übergeben worden. Wir sind sicher, dass nach den Ferien noch einige dazukommen werden. Besonders dankbar sind wir für den Einsatz von Frau Bommers, die drei Stunden pro Woche ehrenamtlich Deutschkenntnisse fördert.

Damit wünsche ich Ihnen und euch erholsame und **fröhliche Ferien**. Kommt alle gesund wieder und es wäre ausgesprochen verantwortungsbewusst und hilfreich, sich freiwillig am 18.04.2022 zu testen, um eine eventuelle Infektion nicht am ersten Schultag in die Schule zu tragen, denn wir werden wahrscheinlich keine Masken mehr tragen müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Wulf Engelhardt

Aktualisierte Regeln für den Umgang mit Erkältungserkrankungen

Das zeitliche Fortbestehen der Corona-Pandemie hat zu neuen Erkenntnissen über die Krankheitsanzeichen in den Altersgruppen unter und über 10 Jahren geführt und somit eine Anpassung des sog. "Schnupfenplanes" an die aktuelle epidemiologische Lage notwendig gemacht. Insbesondere vor dem Hintergrund nachgewiesener neuer Virusvarianten in Schleswig-Holstein, kann nach derzeitigen Erkenntnissen von einer höheren Übertragbarkeit und Betroffenheit auch jüngerer Altersgruppen ausgegangen werden.

Die angepassten Empfehlungen bei Schulkindern:

- Ein einfacher Schnupfen beziehungsweise Symptome ohne Krankheitswert: Ein Kind soll zu Hause bleiben, wenn Symptome wiederholt oder dauerhaft auftreten, die einen Krankheitswert haben und auf eine übertragbare Krankheit hinweisen. Ein ärztliches Attest ist für den Besuch der Einrichtung nicht erforderlich. Sofern ein ärztliches Attest vorgelegt wird, das einen Besuch der Einrichtung befürwortet, steht einer Betreuung des Kindes in seiner Einrichtung nichts im Wege.
- Kinder, bei denen die Symptome wie Husten bekannt sind und einer nicht-infektiösen Grunderkrankung wie z. B. Asthma zuzuordnen sind, können grundsätzlich ebenfalls weiterhin ihre Kita oder Schule besuchen.
- Kinder mit einer Symptomatik, die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeutet, sollen ihre Kita / Schule mindestens 48 Stunden nicht besuchen. Hierzu zählt:
 - Fieber ab 37,5°C
 - und/oder Husten- und Halsschmerzen
 - und/oder der Verlust des Geruchs- bzw. Geschmackssinns
 - und/oder Kopfschmerzen
 - und/oder Magen-/ Darmbeschwerden.
- Ob ein Kind eine Ärztin/ Arzt benötigt, liegt im Ermessen der Eltern. Bei Bedarf sollte telefonisch Kontakt mit der Kinderärztin/-arzt aufgenommen werden oder die Nummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes 116 117.
- Zeigt ein Kind Symptome, die auf eine COVID-19-Erkrankung hinweisen und es wird kein Test durchgeführt, soll das Kind ebenfalls mindestens 48 Stunden symptomfrei und in gutem Allgemeinzustand sein, bevor es wieder in seine Kita / Schule besuchen darf. Eine Bestätigung der Eltern braucht es nicht.